

Antrag 206/I/2024

KDV Steglitz-Zehlendorf

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die Besten für Berlin: Weniger Gesundheitsbeschränkungen bei der Verbeamtung

1 Die SPD-Mitglieder im Berliner Senat und die SPD-Fraktion
2 im Abgeordnetenhaus von Berlin werden aufgefordert,
3 den vom Bund erlassenen Ermessensspielraum bei der
4 Gesundheitsprüfung von zu verbeamtenden Personen in
5 dem Sinne auszuschöpfen und zu nutzen, dass aktuell be-
6 stehende Hindernisse in Bezug auf die körperliche Eig-
7 nung, vor allem der Inanspruchnahme einer Psychothe-
8 rapie oder Körpergewicht, d.h. zu hoher Body Mass Index
9 (BMI) abgebaut werden.

10

11

12 **Begründung**

13 Die aktuellen Kriterien, nach denen die körperliche Eig-
14 nung für eine Verbeamtung durchgeführt werden mit
15 dem Ziel der Kostenreduktion bei möglichen Langzeiter-
16 krankungen sind nicht stichhaltig und benachteiligen die-
17 jenigen, die ohnehin schon Marginalisierungserfahrun-
18 gen gemacht haben. Wer nachhaltig die besten Fachkräfte
19 für den öffentlichen Dienst in Berlin ausbilden, einstellen
20 und weiterentwickeln will kann nicht für willkürliche, ex-
21 orbitante Hürden für Verbeamtungen sein. Der dabei vom
22 Bund eröffnete Spielraum für die Handhabung in den Län-
23 dern sollte in Berlin daher im Sinne der Anwärter*innen
24 genutzt werden.